

Entwurf der Haushaltssatzung und Anlagen 2026

Kämmerer Sven Schmidt
Es gilt das gesprochene Wort!

§ 80 GO NRW Erlass der Haushaltssatzung

- Kämmerer stellt auf
- Bürgermeister bestätigt
- weitergeleitet an den Rat (schriftlich), Offenlegung
- Haushaltsberatungen im HFA 28. Januar
- Beschluss der Haushaltssatzung im Rat am 18. Februar
- Anzeige Kommunalaufsicht
- Öffentliche Bekanntmachung

Grundlagen

- Budgets der Fachabteilungen
- Modellrechnung GFG 2026 vom 28. Okt. 2025
- Orientierungsdatenerlass vom 26. Aug. 2025
- Umlagebeträge aus dem Doppelhaushaltes des Kreises vom 28. Okt. 2024

Produkte – Leistungen

- 54 Produkte
 - aggregiert in Produktgruppen und –bereiche
 - Leistung oder Gruppe von Leistungen (Services)
 - Kostenträger; Budgets zur Leistungserbringung
 - fast ausschließlich pflichtige Aufgaben
 - im Rahmen der pflichtigen Aufgabenerfüllung nur einzelne Leistungen, Qualitätsstandards oder Verzicht auf Erträge freiwillig

Haushalt 2026

Ergebnisplan

Ergebnis und Auswirkungen

Ergebnisplan

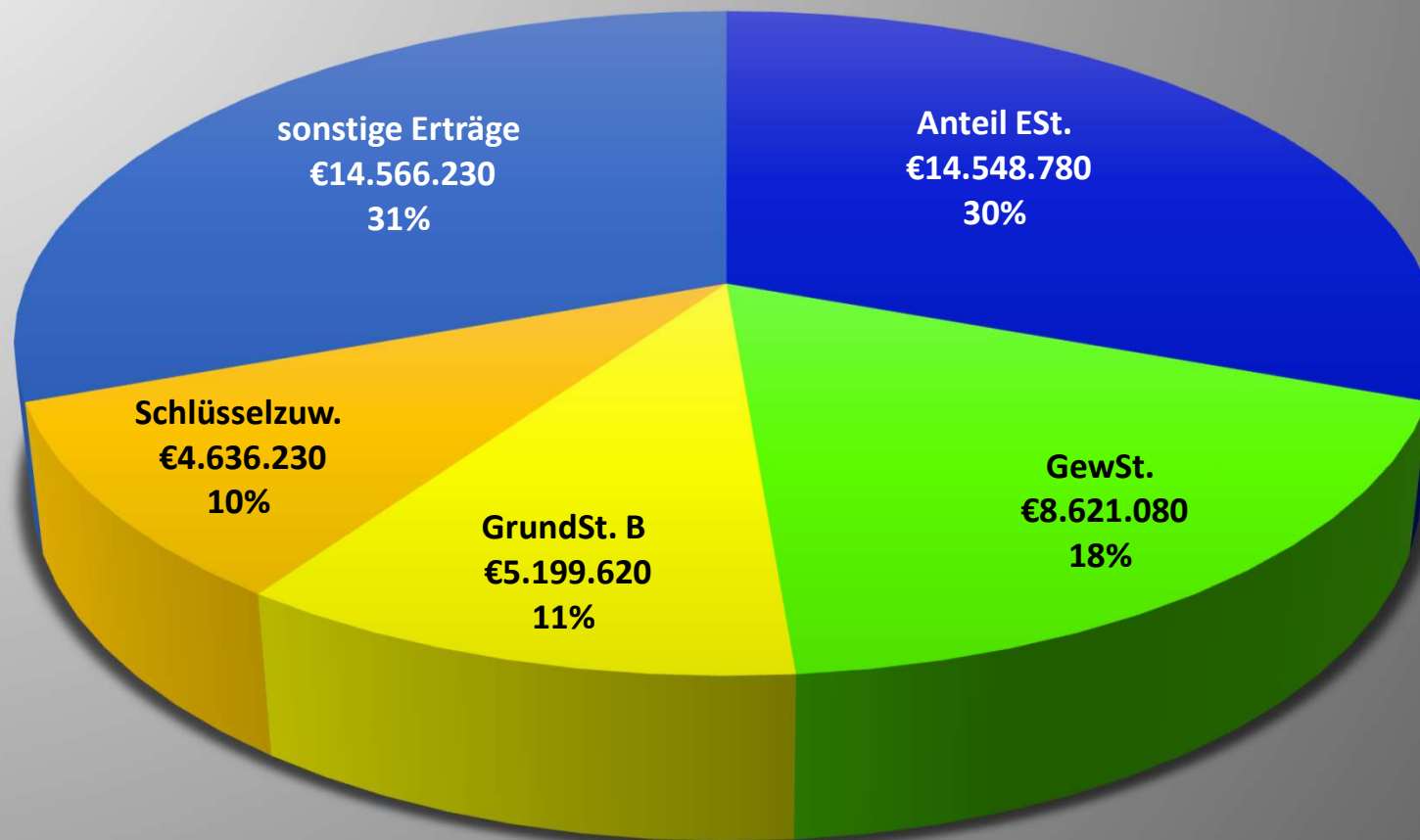
	2026	2027	2028	2029
Erträge	47.572	51.924	53.432	54.541
Aufwendungen inkl. globalem Minderaufwand	54.501	56.201	57.933	60.304
Jahresfehlbedarf	- 6.929	- 4.277	- 4.502	- 5.764

Fiktiver Ausgleich durch Entnahme aus der Ausgleichsrücklage!

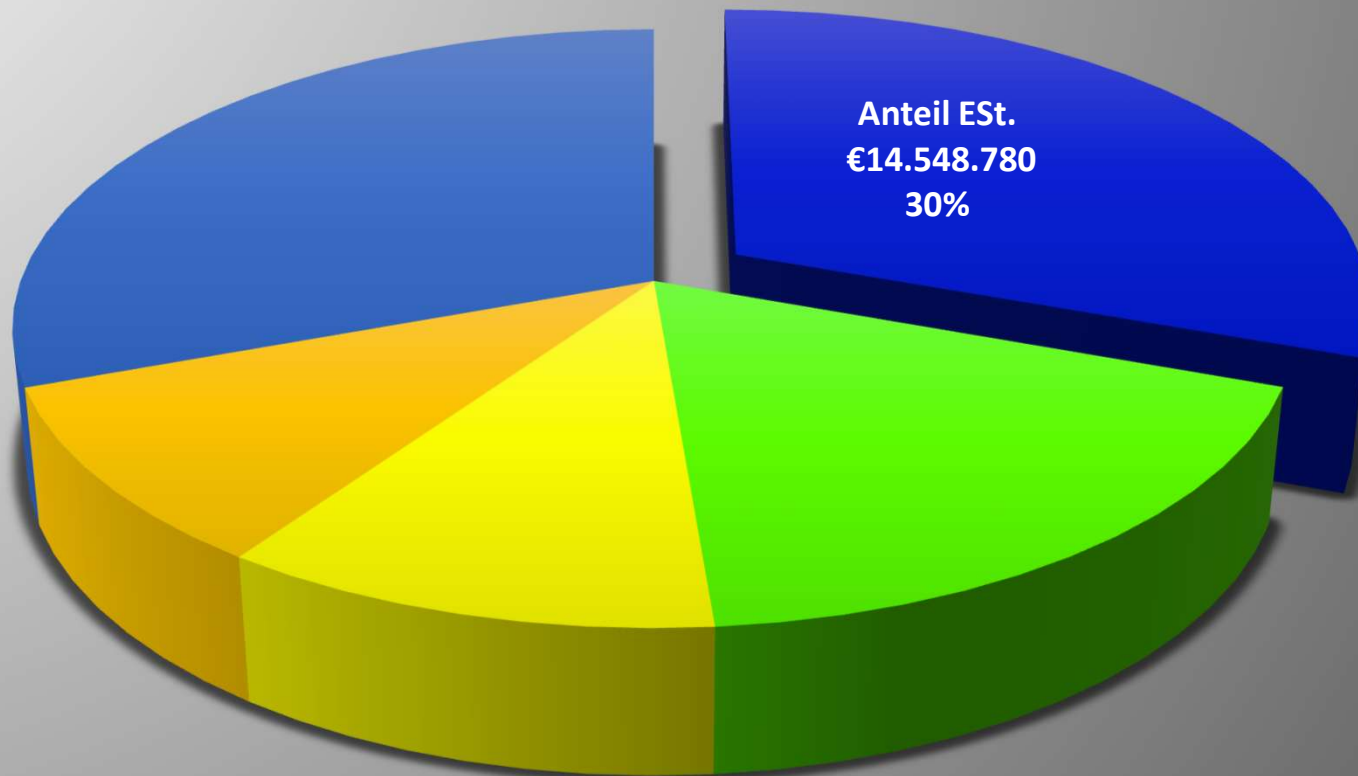
Bilanz/Eigenkapital

1.1 Allgemeine Rücklage	20.514	20.514	20.514	20.514
1.3 Ausgleichsrücklage	15.754	8.825	4.548	46
1.4 Jahreserfehlbedarf	- 6.929	- 4.277	- 4.502	- 5.764

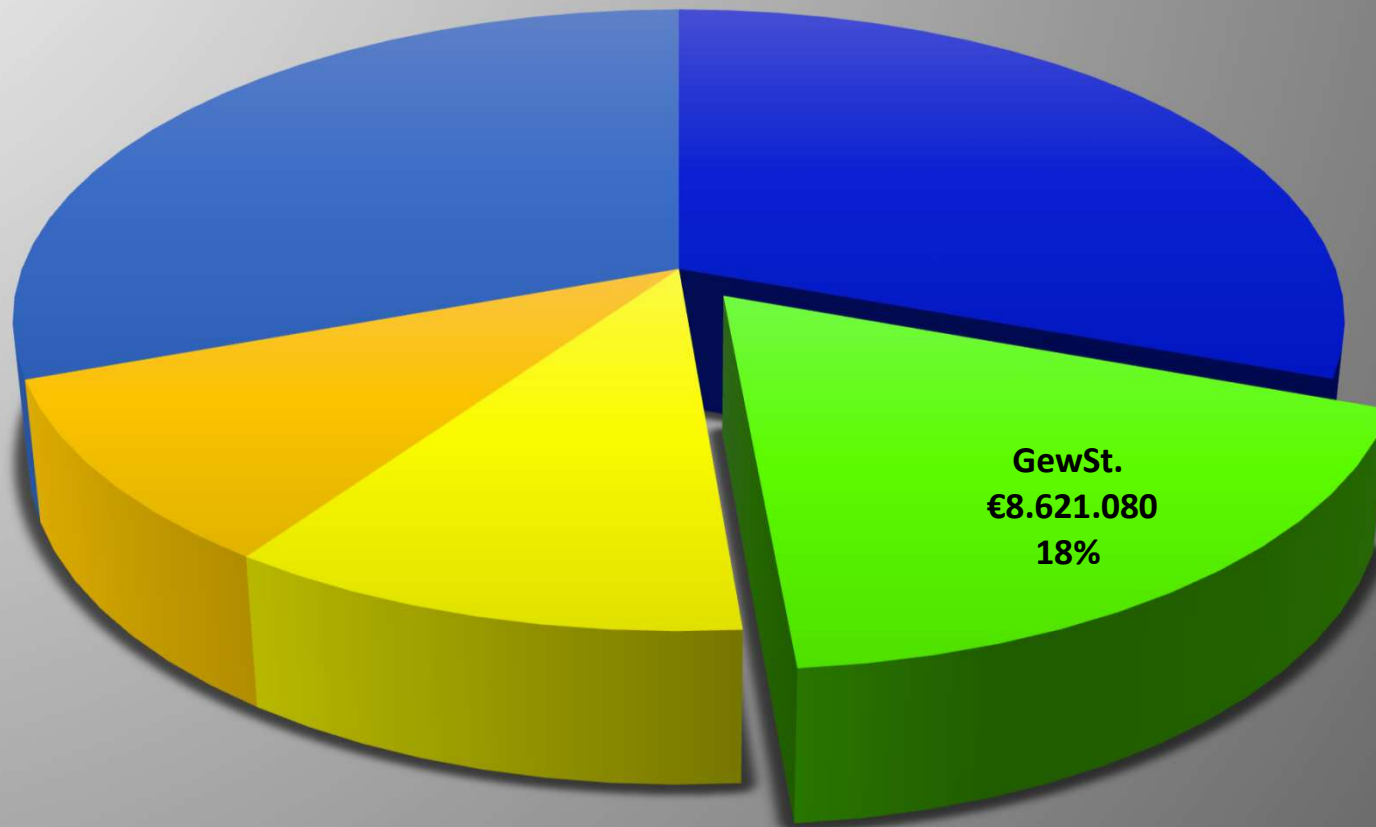
Erträge 2026



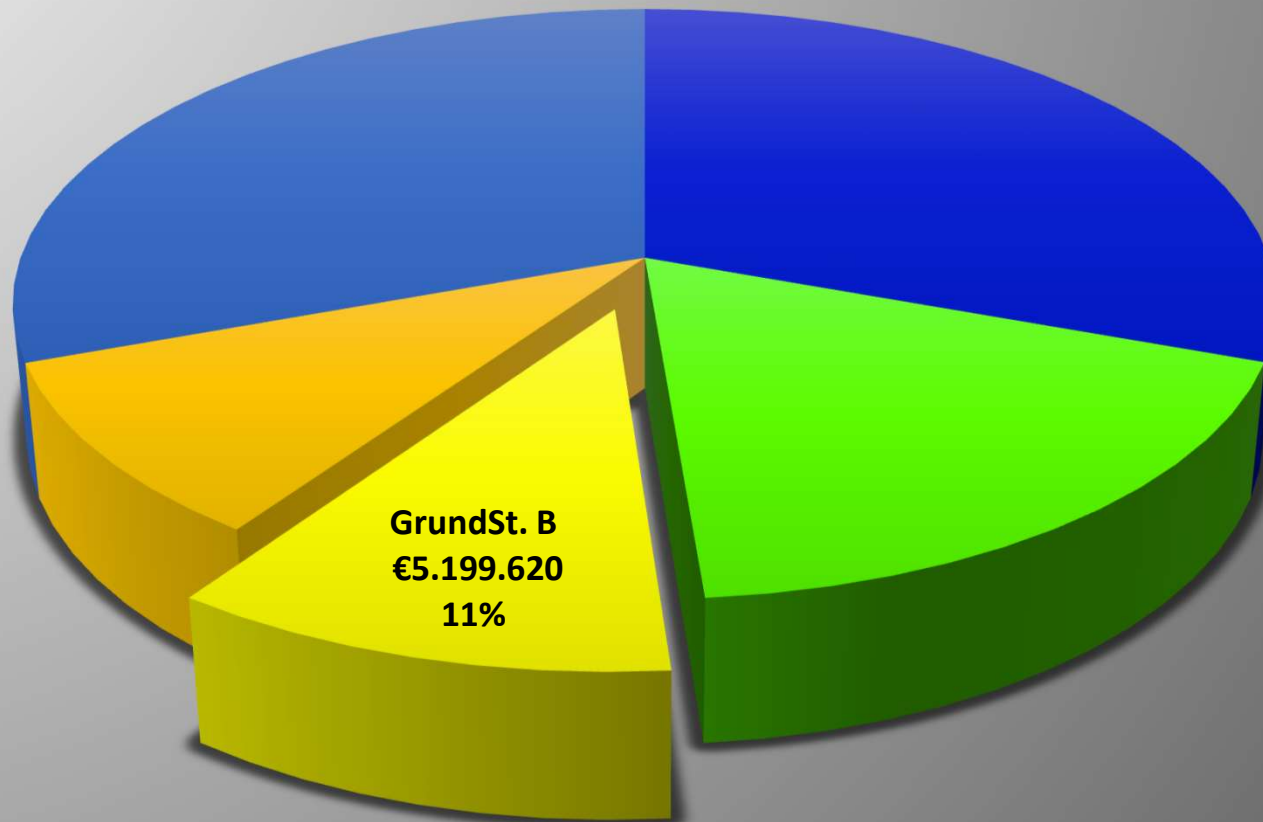
Anteil Est. 2026



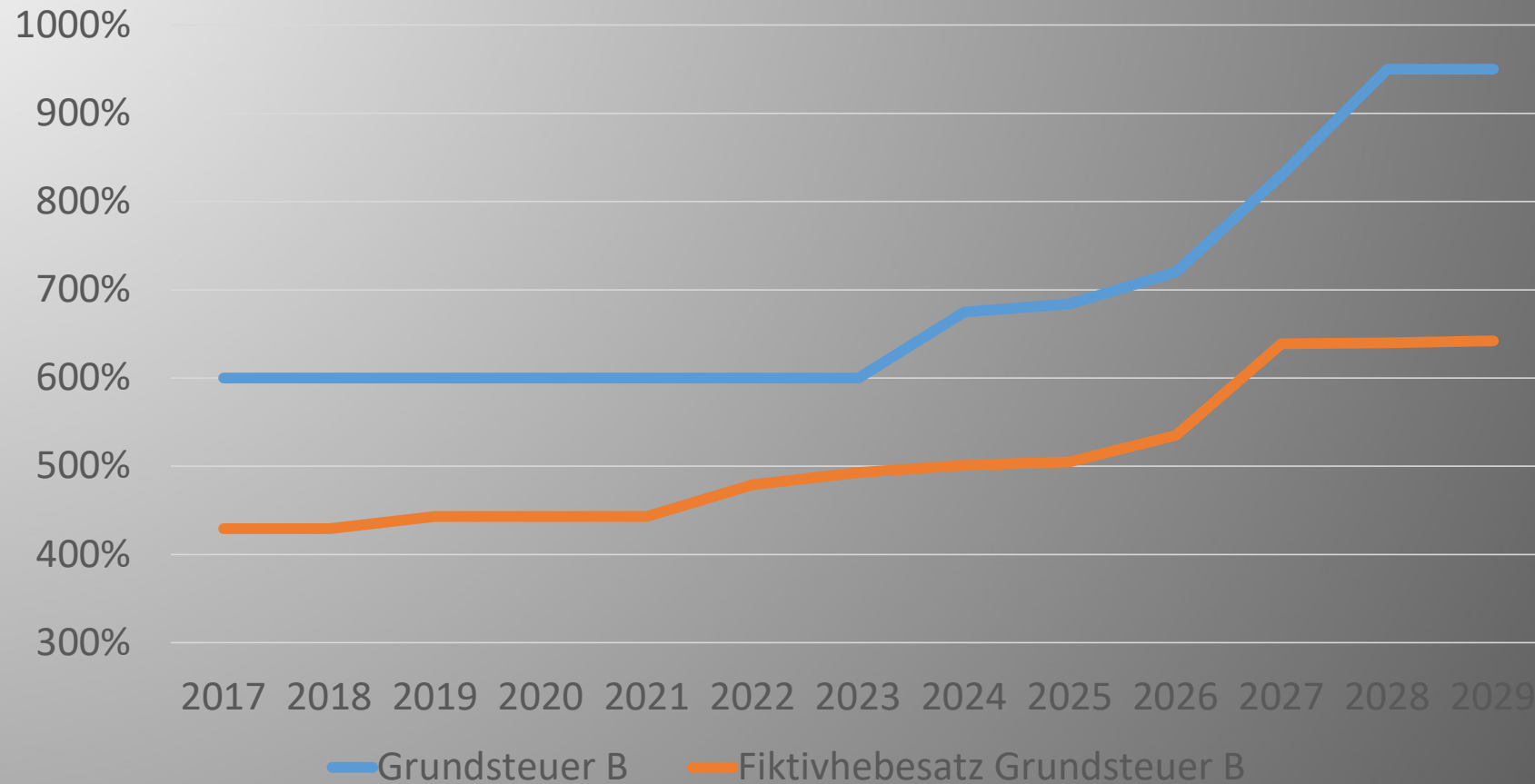
GewSt. 2026



GrundSt. B 2026



Hebesätze, Fiktivhebesätze



Hebesätze Realsteuern im Vergleich

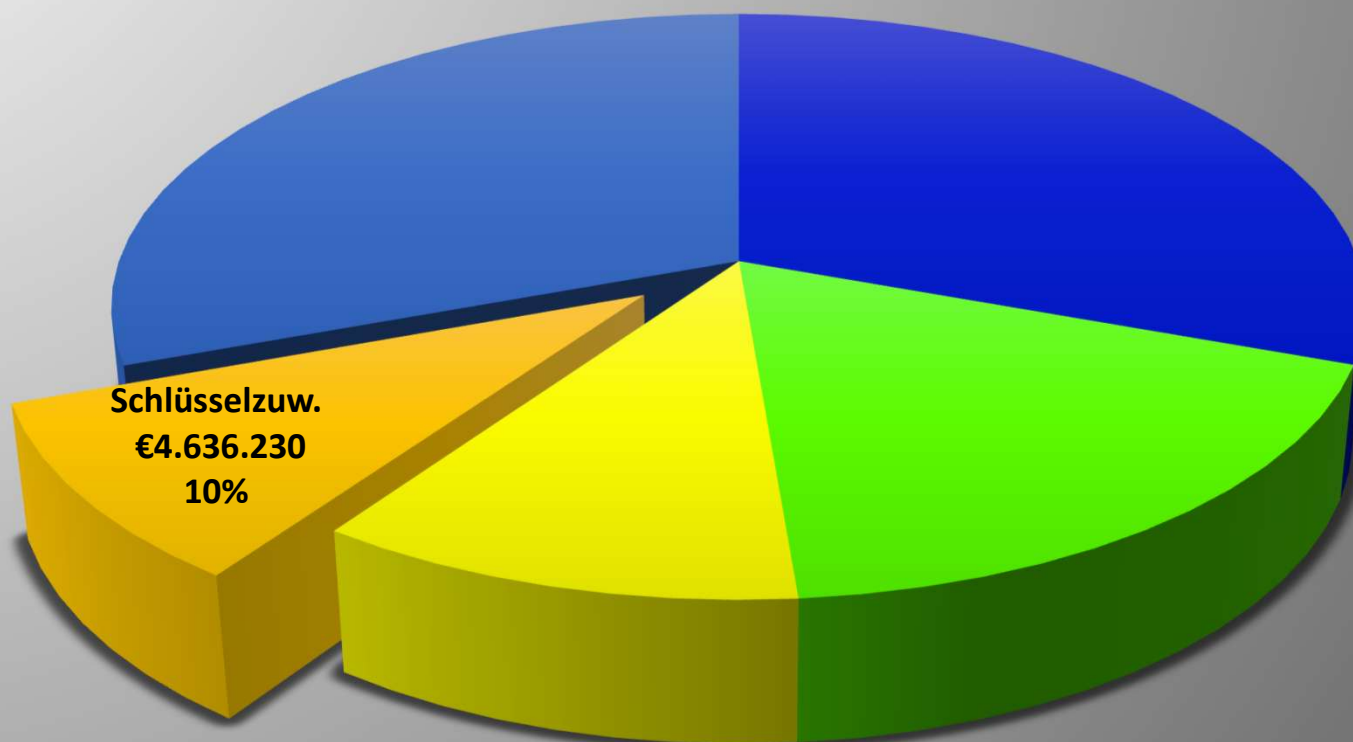
Hebesätze in %	Overath	Odenthal	Wermels- kirchen	Bergisch- Gladbach	Kürten	Rösrath (2025)	Leichlingen (2025)	Burscheid
Grundsteuer A	400	362	420	303	374	270	445	345
Grundsteuer B	1.100	930	920		720	690	625	639
GrdSt B Wohngrundstücke				698				
GrdSt B Nichtwohng.				973				
Gewerbsteuer	550	424	495	485	480	490	445	445
Einwohner	27.489	15.782	34.739	114.473	20.033	53.602	28.808	19.277
Fläche km²	69	40	75	83	67	39	37	27

Hebesätze in %	Lindlar (2025)	Wipperfürth	Kürten
Grundsteuer A	442	345	374
Grundsteuer B		1.183	720
GrdSt B Wohngrundstücke	919		
GrdSt B Nichtwohng.	1.491		
Gewerbsteuer	540	470	480
Einwohner	21.836	21.646	20.033
Fläche km²	86	118	67

Grundsteuer-Umfrage

- 138 Kommunen einheitlichen Hebesatz
- 16 auf einheitlichen Hebesatz
- 1 Kommune von einheitlichen auf differenzierten Hebesatz
- 45 Kommunen halten an differenzierten Hebesatz fest

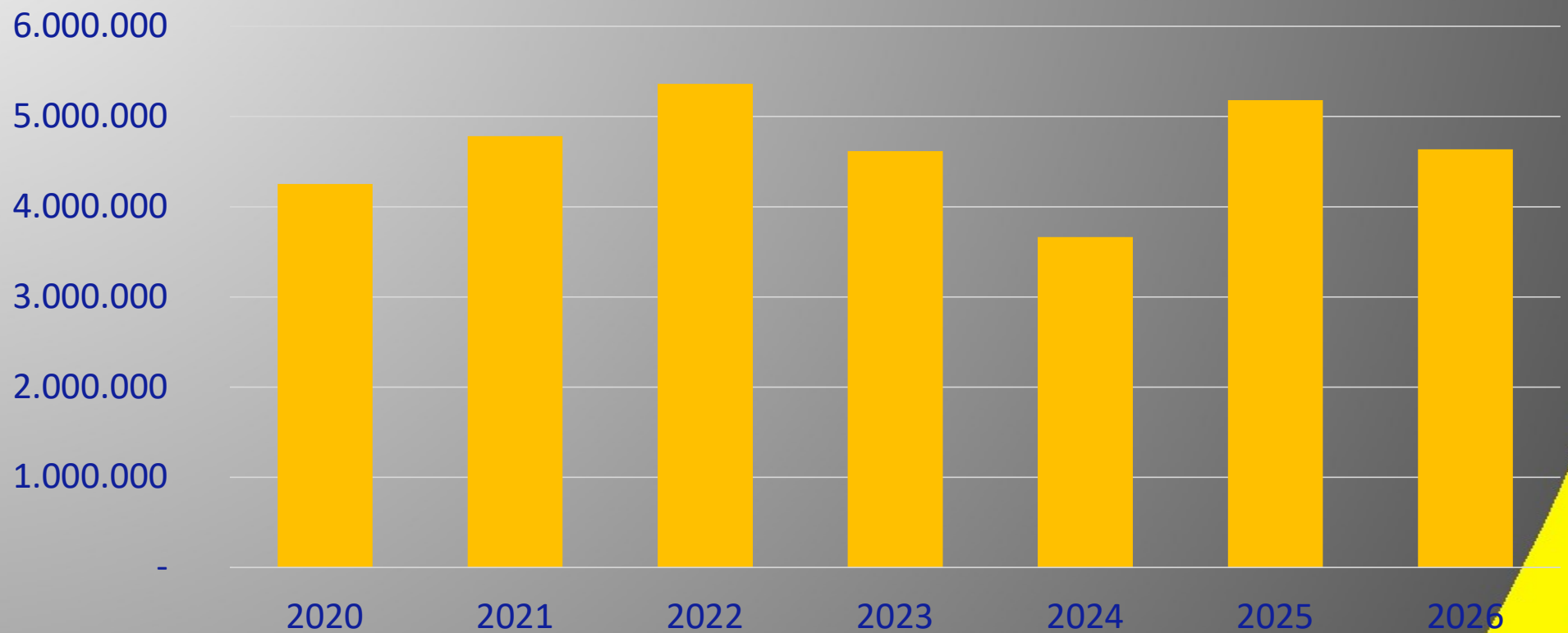
Schlüsselzuw. 2026



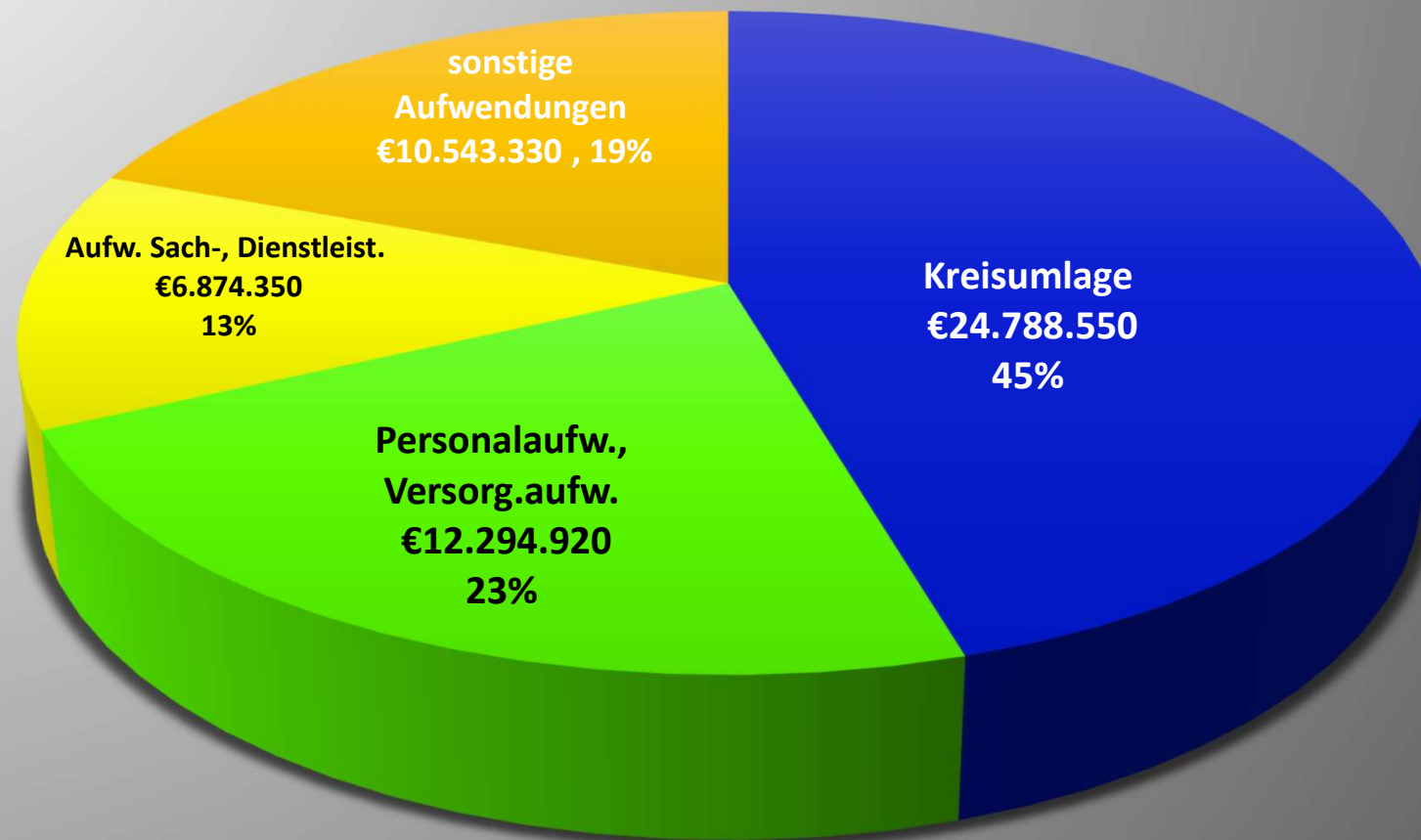
Schlüsselzuw. 2026

		2024	2025	2026	Erläuterungen
Gesamtansatz		38.087	37.677	39.982	Summe des Einwohner-, Schüler-, Soziallasten-, Zentralitäts- und flächenansatzes
Grundbetrag	x	803	866	871	vom Land festgelegter Faktor zur Verteilung der steuerlichen Gesamtverbundemasse NRW
Ausgangsmesszahl	=	30.581.219	32.626.732	34.809.375	Gesamtansatz x Grundbetrag
abzgl. Steuerkraftmesszahl	./.	26.510.707	26.869.717	29.658.009	Steuerkraft der Gemeinde
Differenzbetrag	=	4.070.512	5.757.015	5.151.366	Ausgangsmesszahl abzgl. Steuerkraft
davon 90 % (gerundet)	90%	3.663.461	5.181.313	4.636.230	Schlüsselzuweisung des Landes

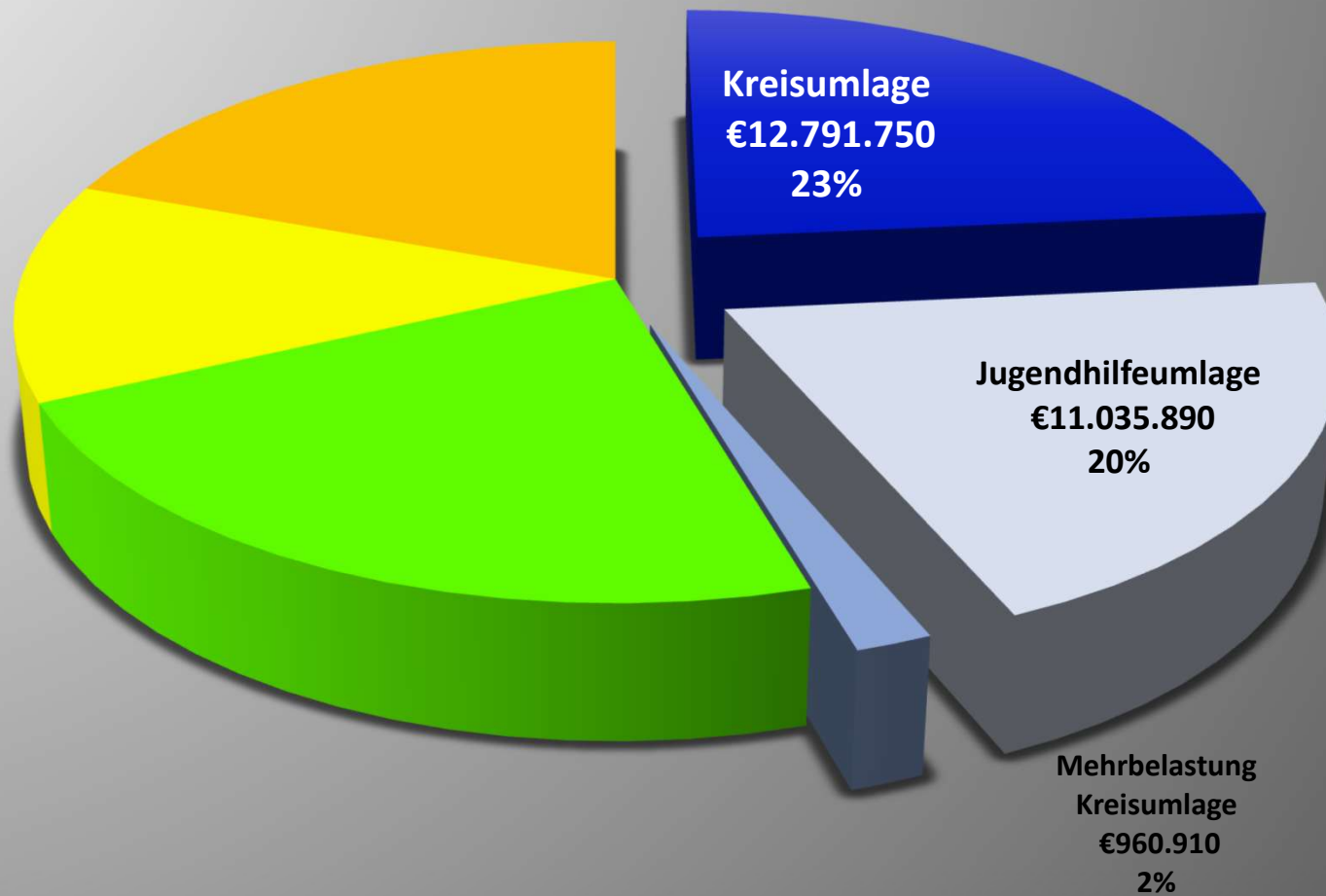
Schlüsselzuweisung



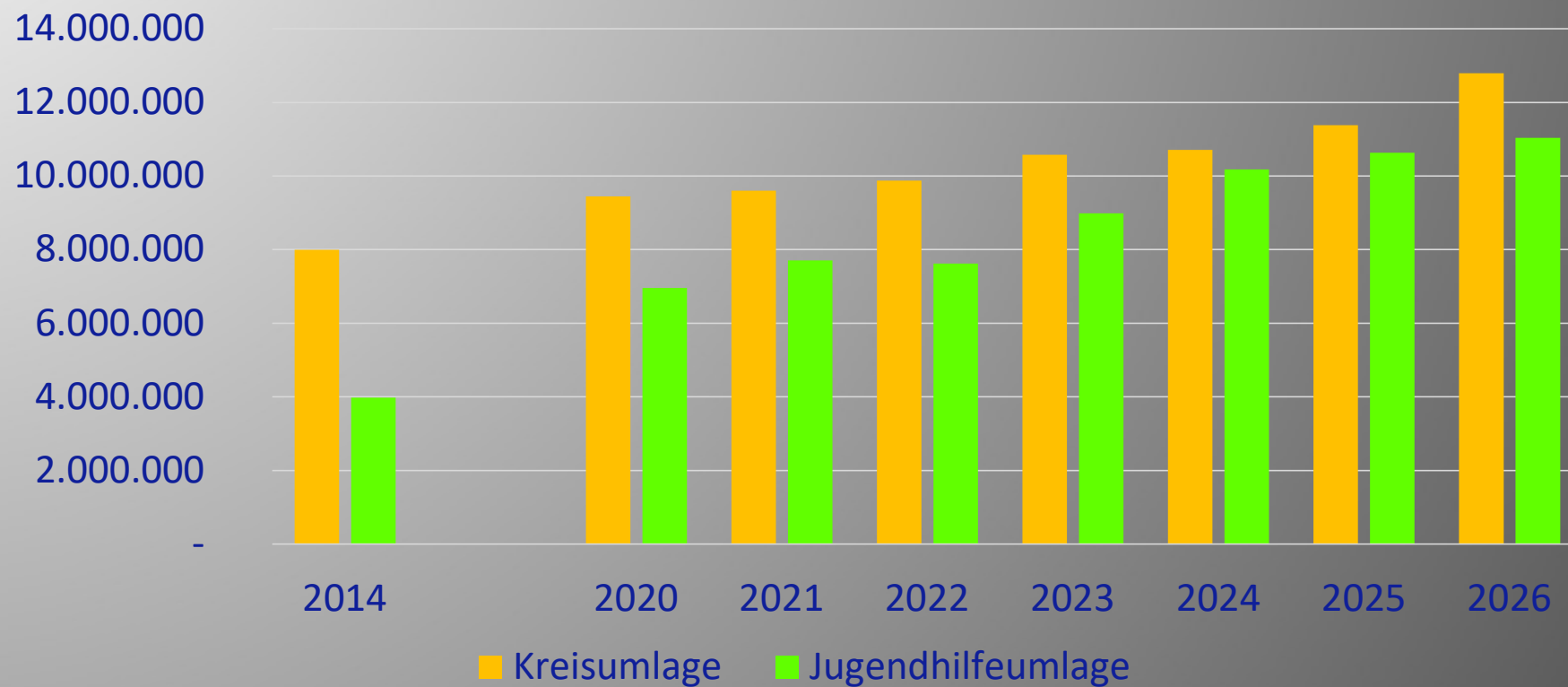
Aufwendungen 2026



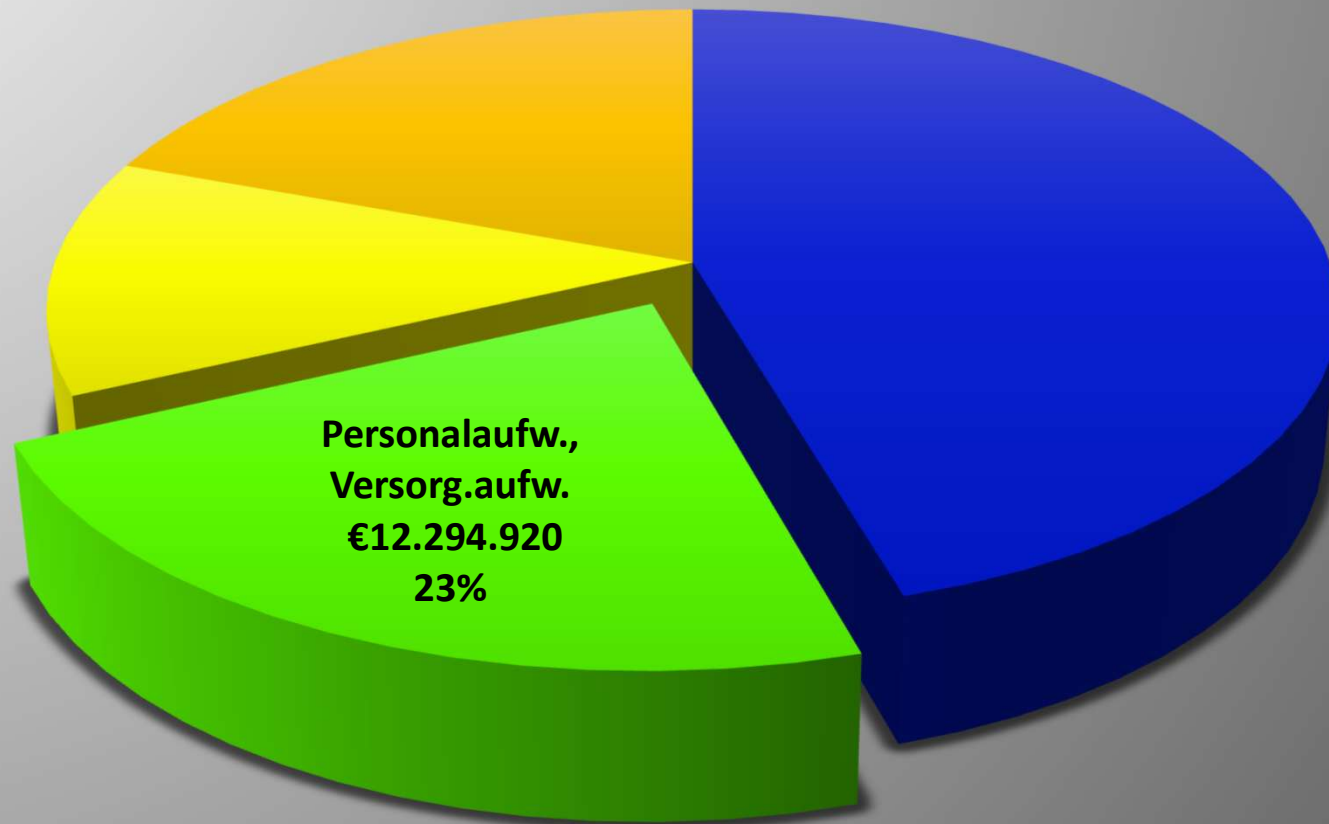
Kreisumlagen 2026



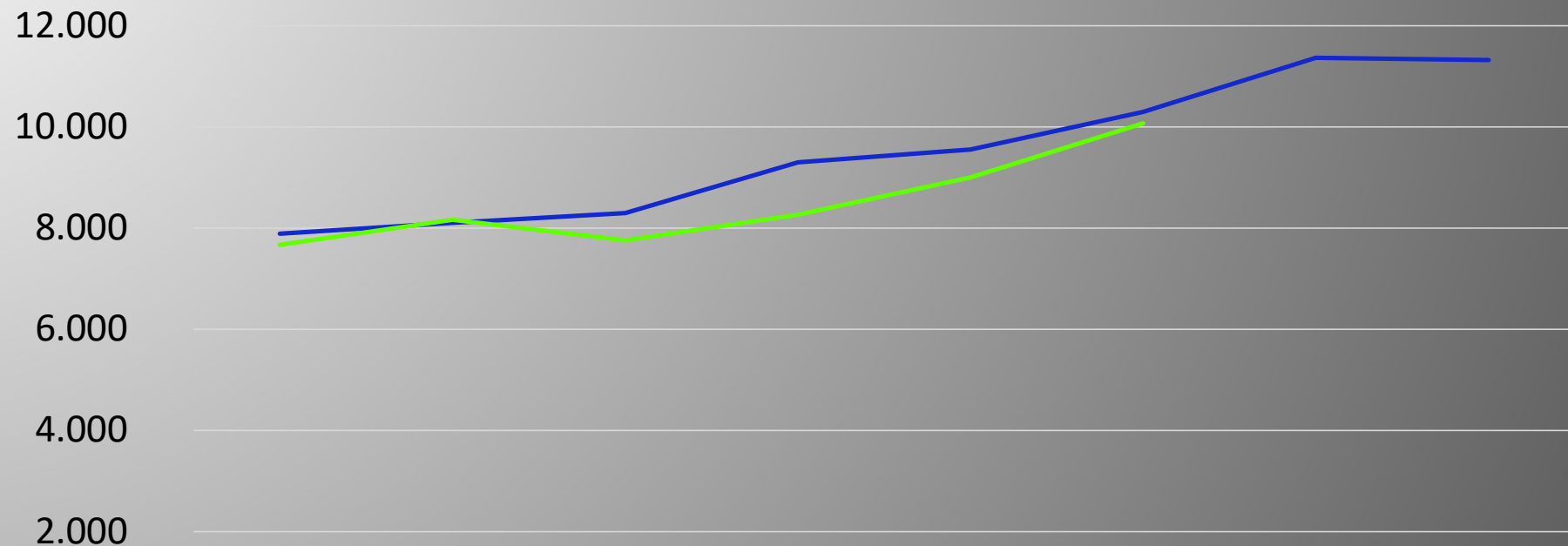
Belastung Kreisumlage



Personal-, Versorg.-aufw. 2026

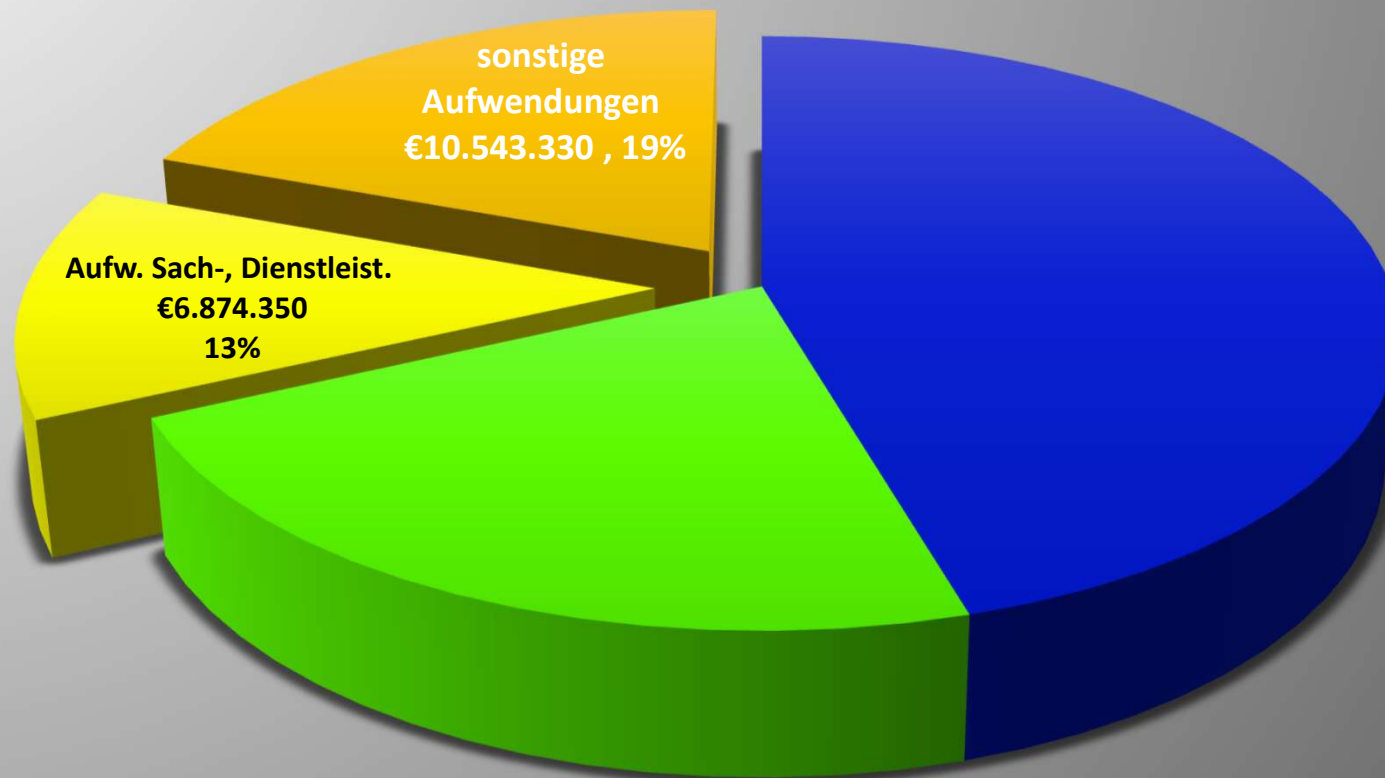


Personalaufwendungen



	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Plan 2025	Plan 2026
Plan in T€	7.892	8.106	8.298	9.303	9.557	10.300	11.369	11.325
Ist in T€	7.668	8.167	7.762	8.265	9.003	10.072		

Aufw. Sach-, Dienstaufw., sonst. 2026



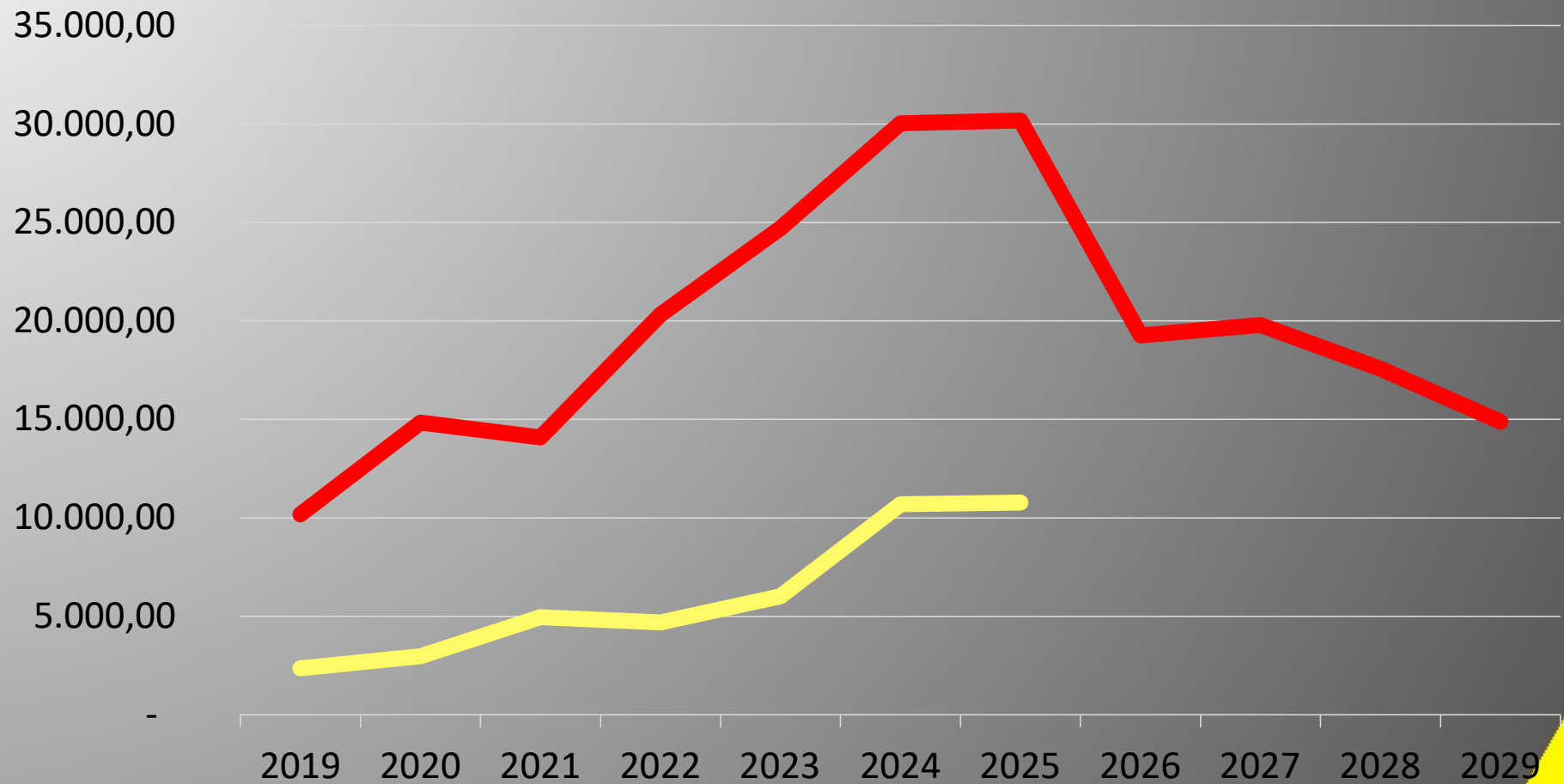
Haushalt 2026

Investitionen

Investitionsauszahlungen

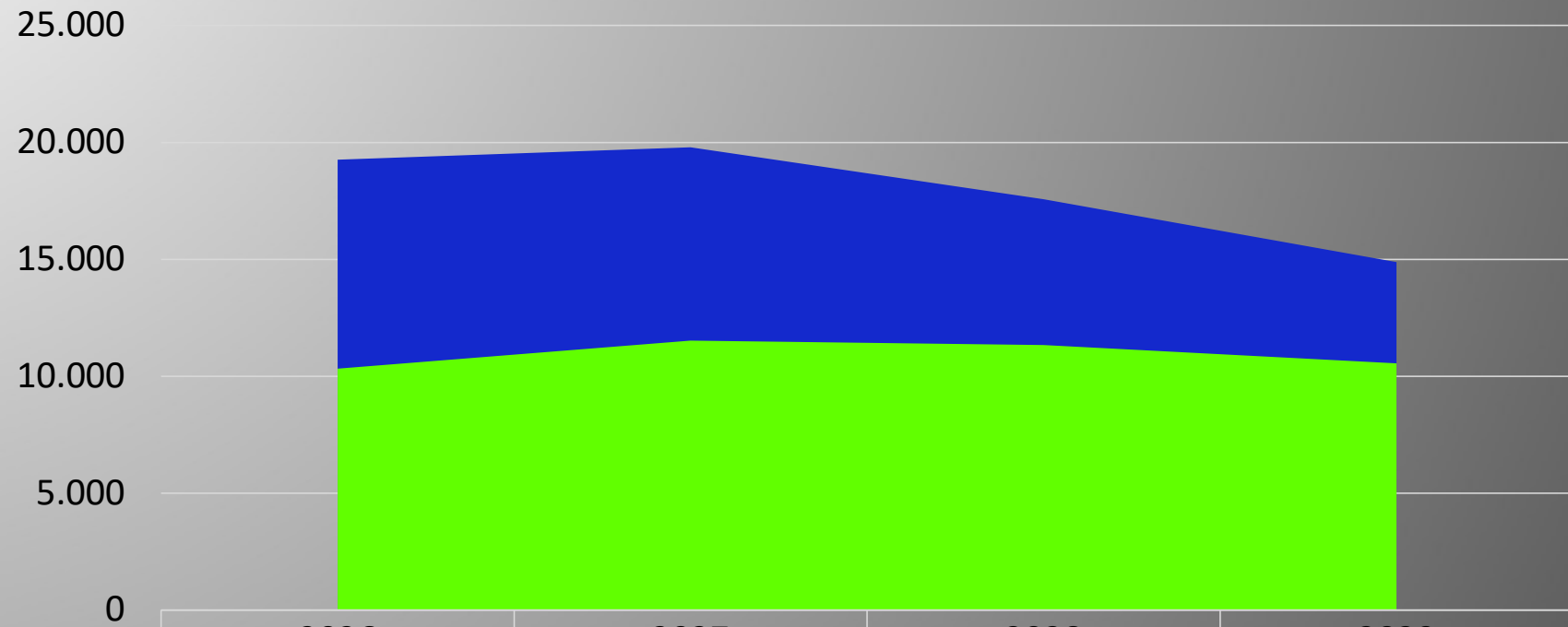
- 2026 19,3 Mio. €
- 2027 19,8 Mio. €
- 2028 17,6 Mio. €
- 2029 14,9 Mio. €

Investitionsauszahlungen



Investitionsauszahlungen

in T€



	2026	2027	2028	2029
■ Inv.Ausz. gesamt	19.265	19.791	17.577	14.881
■ KfMGS	10.324	11.525	11.340	10.550

Wesentliche Investitionen Finanzplanung

in T€	2026	gesamt
KfMGS	10.320	123.579
FWGH Olpe	2.140	4.394
FWGH Dürscheid	100	117
Instandsetzung Übergangwohnheim Schanzen/Oberblissenbach 90	60	842
Modernisierung Straßenbeleuchtung	100	1.450
Infrastruktur Straßen, Wege, Plätze	1.985	11.255
ISEK	96	480
Maschinen, tech. Anlage Bauhof	210	667
Maschinen, tech. Anlagen Feuerwehr	2.150	4.850
Grundstücke	755	770

Haushalt 2026

Finanzierungsplan

Finanzmittelbedarf im Planungszeitraum

Finanzplan	2026	2027	2028	2029
Finanzüberschuss/-fehlbetrag	- 18.324	- 17.932	- 14.357	- 14.883
Finanzmittelbestand,				
Darlehensrückflüsse	4.210	656	235	233
Tilgung	- 190	- 218	- 238	- 240
Kreditaufnahme	- 14.303	- 17.494	- 14.361	- 14.890
Investitionsdarlehen	12.148	14.399	10.734	10.335
Liquiditätsdarlehen	2.200	3.120	3.650	4.600
Finanzmittelbestand	46	25	23	45

Zusammenfassung, Fazit


- Sanierungsstau und notwendiges Investitionsprogramm
- Kreditaufnahme nach Verbrauch des Finanzmittelbestandes
- hohe Aufwendungen
- Anpassung der Hebesätze verhindert HSK
- gut gefüllte Ausgleichsrücklage deckt zunächst Fehlbedarfe im Finanzplanungszeitraum

Aber was dann?

Risiken, Herausforderungen

- Kapitalmarktsituation
- Digitalisierung, Modernisierung
- Aufstockung Personal vs. akuter Fachkräftemangel
- Maßgabe: Entlastung der privaten Haushalte! vs. drohendes HSK!
- keine Hilfe vom Land

Chancen

- deutliche Verbesserung der kommunalen Infrastruktur
 - Steigerung der Attraktivität für Einwohner
 - Stärkung der kommunalen Selbstverantwortung/Selbstbestimmung
 - wirtschaftlicher Ressourceneinsatz mit Langzeitplanung
 - gemeinsame Ziele für künftige Generationen
- 

Schlusserklärung

Vorbericht 2023 endet mit

„Entscheidend ... ist, dass die Politik gemeinsam mit der Verwaltung die richtigen Prioritäten setzt und gemeinsam gegebenenfalls auch unpopuläre Entscheidungen trifft.“

Schlusserklärung

2024: GrSt B von 600 % auf 675 %

2025: aufkommensneutral auf 684 %

2026: GrSt B auf 720 %...später weitere Anpassungen

Schlusserklärung

In der Planung:

2027: GrSt B von 720 % auf 830 %

GewSt von 480 % auf 490 %

2028: GrSt B von 830 % auf 950

Sparen durch Verzicht auf Kosten der
Attraktivität

Haushaltsberatungen

"Ich wünsche uns allen – Vertretern aus Politik und Verwaltung – produktive, immer offene und am Ende erfolgreiche Haushaltsberatungen."

Entwurf der Haushaltssatzung und Anlagen 2026

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!